

## Neuigkeiten aus der Schulkommission Gais

### **Die Schule ist in Bewegung**

**Die Schulkommission hat sich an ihrer ersten Sitzung des neuen Amtsjahres mit einer ganzen Reihe von Geschäften befasst, die teils spürbare und weit reichende Auswirkungen auf den Schulbetrieb haben. Besonders zu erwähnen ist die Vernehmlassung zur revidierten Schulgesetzgebung des Kantons.**

An dieser ersten Sitzung des neuen Amtsjahres konnte die langjährige Mitarbeit von Vreni Winkler in der Kommission verdankt werden. Ihre Nachfolge hat Holger Papst Bachmann angetreten.

### **Neue Stundentafel und Frühenglisch**

Die kantonale Erziehungsdirektion hat ein umfangreiches schulrechtliches Paket in die Vernehmlassung gegeben. Eine Arbeitsgruppe der Schulkommission hat die Unterlagen umfassend studiert und der ganzen Kommission zur Diskussion vorgestellt. Zur Sprache kamen zentrale Punkte wie die Einführung durchgehender Blockzeiten an den Vormittagen, die Verkürzung der Lektionen auf 45 Minuten und die neuen Stundentafeln auf allen Schulstufen. Diese sehen unter anderem neu ab der 3. Klasse Frühenglisch als Unterrichtsfach vor. Die erarbeiteten Antworten auf die Vernehmlassung werden nun noch vom Gemeinderat behandelt und dann an den Kanton weitergeleitet. Die Umsetzung aller schulrechtlichen Erlasse wird voraussichtlich auf das Schuljahr 2008/09 erfolgen.

### **Lehrkräfte gezielt vorbereiten**

Die Schulkommission ist sich bewusst, dass die anstehenden Veränderungen für den gesamten Schulbetrieb wie auch für die einzelnen Lehrkräfte eine grosse Herausforderung darstellen. Auf Antrag der Schulleitung stellt die Kommission deshalb zwei zusätzliche Halbtage der Schulzeit zur Verfügung, die in die schulinterne Fortbildung investiert werden. Zusätzlich werden die Lehrkräfte gleich viel schulfreie Zeit für diese Vorbereitungen einsetzen. Die Lehrkräfte sollen damit die Möglichkeit erhalten, sich vertieft in die Stundentafeln einzuarbeiten und die Neuerungen im Team zu verankern, um so mit guter Planungs- und Motivationslage ins Schuljahr 2008/09 starten zu können.

### **Verstärkte Förderung an der Oberstufe**

Die seit einigen Jahren praktizierte Integration aller Schülerinnen und Schüler in Regelklassen hat sich in den Primarklassen weitgehend bewährt. Auf der Sekundarstufe hingegen besteht eine Vielzahl von Herausforderungen, die eine befriedigende Integration nur sehr erschwert möglich machen. Die Zahl der Schüler mit Lernzielanpassungen und Sozialisierungsproblemen nimmt zu. Die Gründe dafür sind mannigfaltig. Aufbauend auf positiven Erfahrungen in Heiden, in Altnau und in Bürglen wird ab kommendem Schuljahr an der Oberstufe neu ein Lernraum geführt. Dieser täglich offene Lernraum soll einzelne Schülerinnen und Schüler individuell zur gezielten Förderung und Betreuung in verschiedenen Fächern zur Verfügung stehen. Die Schulkommission unterstützt dieses zweijährige Projekt, weil sie überzeugt ist, damit positive Aspekte für die betroffenen Schüler wie auch für deren Klassen

generieren zu können. In der Betreuung des Lernraumes kann auf die lange Berufserfahrung und das breite Fachwissen von Urs Hess gesetzt werden.

### **Mittagstisch auch für die Oberstufe**

Das Angebot Tagesstrukturen und Mittagstisch an der Schule Gais erfährt ab kommendem Schuljahr verschiedene Anpassungen. Neu ist, dass auch Schülerinnen und Schüler der Oberstufe das Angebot des Mittagstisches nutzen können. Weitere Neuerungen sind preislicher Natur. So sinken die Kosten für das Mittagessen um einen auf 7 Franken. Zudem kann in stetigen Ausnahmefällen, wie zum Beispiel Musik- oder Religionsunterricht in der Mittagszeit, die Betreuungszeit über Mittag reduziert werden. Diese Massnahme kann für die betroffenen Eltern eine finanzielle Minderbelastung bedeuten.

### **Weitere Geschäfte**

Weitere Geschäfte der letzten Sitzung betrafen eine Petition zur neuen Ferienregelung, die bei der Schulkommission eingegangen ist, und den Hausdienst der Schule. Infolge Pensionierung von Rudolf Oertli wird auf Anfang 2008 ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin für den Hausdienst im Oberstufenzentrum gesucht. Die eingereichte Petition zur Beibehaltung der alten Ferienregelung hat die Schulkommission zur Kenntnis genommen. Im Bewusstsein des grossen Interesses an dieser Thematik und gleichzeitig aber auch der ihr innewohnenden Ambivalenz bekräftigte die Schulkommission ihre Absicht, mit der neuen, bereits publizierten Regelung Erfahrungen zu sammeln. Die Petition wurde an den Gemeinderat weitergeleitet, wo abschliessend darüber entschieden worden ist.

An dieser Stelle wünscht die Schulkommission allen Schülern und Schülerinnen der Schule Gais und ihren Familien wie auch der gesamten Lehrerschaft eine erholsame, interessante Sommerferienzeit; damit alle wieder mit neuem Elan in das kommende Schuljahr starten können.